

Turnfahrt 2002	
Ort:	Restaurant Bort, Grindelwald
Datum:	14./15. September
Verfasser:	Daniel Güntert

Am Samstag den 14. September trafen sich 20 Leute des Gemischten Turnvereins Mönchwilten schon frühmorgens um 6 Uhr beim Maxi-Laden, um gemeinsam die Turnfahrt zu verbringen. Sofort zogen wir los zum Bahnhof in Stein, dann mit dem Zug Richtung Basel und von dort aus nach Luzern. Bereits so früh am Morgen genossen einige den ersten Wein und andere Getränke. Von Luzern fuhren wir weiter nach Meiringen und von dort mit dem Postauto um die steilen Kurven nach Schwarzwaldalp. Da war auch bereits schon der erste Beizenbesuch angesagt. Nun endlich begann die eigentliche Wanderung. Es wurden uns drei Wege zur Auswahl angeboten um zur Grossen Scheidegg zu gelangen. Man entschied sich für den Naturwanderweg, der bereits am Anfang schon steil anstieg. Nach harten eineinhalb Stunden Aufstieg kamen wir auf der Grossen Scheidegg an, wo wir kurz bei einem Selbstbedienungs-Restaurant „auftankten“. Nach kleineren Unstimmigkeiten fanden wir doch noch einen Platz zur Mittagsrast, der allen gefiel. Bei wunderschönem Wetter und Aussicht über das gesamte Tal ass jeder sein Mittagessen, welches er im Rucksack bei sich hatte. Am Nachmittag wanderten wir um das vor uns liegende Tal herum. Nur drei „junge Wilde“ wollten lieber quer durch das Tal hindurch, um den „Umweg“ nicht machen zu müssen.

Eindreiviertel Stunden nach der Mittagspause und ständiger Rauf-Und-Runter-Marschiererei kamen wir zu unserem Übernachtungsplatz, dem Restaurant Bort. Ein kleineres Grüppchen genoss jedoch noch etwas die Landschaft und genehmigte sich ein kleines „Zobig“ aus dem Rucksack, obwohl nur wenig später ein feines Nachtessen im Restaurant auf uns wartete. Gleich nach dem Nachtessen begannen die einen mit jassen und die anderen mit Spielen wie „Montagsmaler“ und „Tabu“ (die Redaktion darf aus gesetzlichen Gründen nichts näheres zu diesen Spielen bekanntgeben!). Als Höhepunkt des Abends gab es noch ein Feuerwerk zu sehen, das unsere Präsidentin im Rucksack bereits den ganzen Tag mit sich trug.

Nach einer langen Nacht (für eine Turnfahrt) trafen wir uns um 8.00 Uhr wieder zum Morgenessen. Als wir ausgecheckt hatten (die meisten wenigstens), fuhren wir mit sogenannten „Trottibikes“ über Wege und Wiesen nach Grindelwald hinunter. Dort nahmen wir unser zweites Morgenessen - dieses Mal in flüssiger Form - zu uns. Nun hatten wir nach Lust und Laune die Möglichkeit, die Rodelbahn auf der Pfingstegg auszutesten. Bei blendendem Sonnenschein assen wir später auf der Terrasse des Restaurants Pfingstegg das Mittagessen und machten uns dann auf in Richtung Bahnhof. Ein paar wenige jedoch verpassten die Gondel, weil sie zulange gejasst hatten, und mussten darum mit dem Postauto zum Bahnhof fahren, damit es ihnen noch rechtzeitig auf den Zug reichte. Dieses Mal fuhren wir über Interlaken, Bern und Basel und kamen dann schliesslich in Stein an. Im Pöstli liessen wir diese gelungene Turnfahrt ausklingen. Herzlichen Dank an die Organisatorin und Reiseleiterin Esther, sowie an den Herr mit der gestreiften Mütze für die musikalische Unterhaltung. Es war super.